

OER-ERKENSCHWICK



Mitreibende Gospelsongs brachten die Sängerinnen und Sänger des Chores der Kolpingsfamilie Everswinkel am Samstagabend in der nahezu vollbesetzten Pfarrkirche St. Peter und Paul zu Gehör (l. Foto). Das Publikum wurde zum Mitklatschen animiert.

—FOTOS: WOLFF (2)

Mitklatschen erwünscht

OER: Chor aus Everswinkel bringt das Publikum in die richtige Gospel-Stimmung

Mit einem besonderen Gospelkonzert wartete die Kolpingsfamilie Oer am vergangenen Samstag auf. Anlässlich ihres 75-jährigen Bestehens konnte sie den Chor „Unlimited Voices“ der Kolpingsfamilie Everswinkel begrüßen.

VON INGRID WOLFF

„Working on a building“ war das Konzert in der Pfarrkirche St. Peter und Paul betitelt. Unter der Leitung von Michael Wiehagen brachten die Sängerinnen und Sänger typische

Gospelsongs zu Gehör, die zum Mitswingen einladen. Allerdings gab sich das Oerer Publikum in dieser Hinsicht etwas zurückhaltend. Pastor Gerd Leve hatte in seiner Begrüßungsansprache bereits „vorgewarnt“: „Die Gospelsongs sind emotional komplett anders, als wir es gewohnt sind“.

Das allerdings ließ Chorleiter Michael Wiehagen so nicht im Raum stehen und baute zwischen den einzelnen Stücken nicht nur Wissenswerte aus der Entstehungsgeschichte der Gospels und Spirituals, sondern auch immer

wieder Schnell-Lektionen ein, die für die richtige Stimmung sorgen sollten.

Zum Auftakt ging es ums Mitklatschen. „Immer auf den Takten zwei und vier. Achten Sie auf die Sängerinnen und klatschen Sie mit.“ Auch rhythmische Fußbewegungen (trotz der nagelneuen Kirchenbänke) und Fingerschnipsen wurden eingeübt.

„Jetzt gehen wir noch einen Schritt weiter: Sie müssen mitsingen. Uns ist das völlig egal, aber was soll der Herr dazu sagen?“, animierte Wiehagen mit einem Augenzwinkern die zahlreichen Gäste. Und so

waren bei dem Lied „Go Joshua, go“ auch die Stimmen des Publikums zu vernehmen.

Die Musikauswahl berücksichtigte mitreibende Songs ebenso wie melancholische Balladen, bekannte und weniger bekannte Stücke erklangen. Auch wenn die organisierte Mitklatsch-Resonanz beim Oerer Publikum mitunter ein wenig zu wütschen übrig ließ, sparten die Zuhörer ansonsten nicht mit spontanem Applaus – und den hatten die Sängerinnen und Sänger nach ihrer eindrucksvollen mehrstündigen Darbietung auch sehr wohl verdient.